

Liste von üblichen Indikationen für die Ergotherapie

Ergotherapie wird bei nachfolgenden Medizinischen Diagnosen angewendet und durch Krankenversicherungen und IV finanziert.

Funktionelle Störungen

- isolierte feinmotorische Störungen
- Nachbehandlung von Traumata, Schädel-Hirn-Trauma, Handverletzungen, Verbrennungen, Amputationen
- Progressive Muskelerkrankungen
- Juvenile Polyarthritis
- isolierte Sinnesbehinderungen
- Status nach Meningitis

Psychische Störungen

- Störungen des Sozialverhaltens
- Angst- und Zwangsstörungen
- Depressionen
- Essstörungen
- Autismus
- ADS/POS (nach ICD-10: F90)

Entwicklungsdyspraxien / Störungen der Sensomotorik

- Sensomotorische Entwicklungsverzögerungen des Säuglings und Kleinkindes
- Entwicklungsstörungen der Motorik (nach ICD-10: F82)

Zerebrale Bewegungsstörungen

- Minimale Cerebrale Bewegungsstörungen
- Cerebrale Bewegungsstörungen im Sinn von
 - Hemiplegien
 - Diplegien
 - Tetraplegien
 - Ataktische und athetotische Bewegungsstörungen
- Mehrfachbehinderungen
- Geistige Behinderungen, Entwicklungsrückstände, Down Syndrom